

Ueli Schlittler
Wanderleiter SBV
Allmeindstrasse 4
8867 Niederurnen
ueli.schlittler@outlook.com
www.bergbaechli.ch



Korsikatrekkings 2024

Liebe Freunde

"Insel der Schönheit" nannten schon die Griechen Korsika. Diese Erfahrung habe auch ich auf zahlreichen Wanderungen und Biketouren auf Korsika gemacht.

Nächstes Jahr plane ich eine mehrtägige Tour in den zentralen Bergen von Korsika auf dem Fernwanderweg "**Mare à mare Nord**" (oder mindestens 6 Etappen davon). Der Start erfolgt in Corte, der heimlichen Hauptstadt von Korsika (7'500 Einwohner) einem der beliebtesten Ferienparadiese der Insel, vor allem für Alpinisten.

Gleich zu Beginn geht es ab in die Berge zur Refuge de la Sega. Diese Hütte bietet Schutz und Betten und wir können für einmal unser Nachtessen selbst kochen, da sie unbewartet ist. Nah bei der Hütte ist ein herrlicher Bergbach und die Mutigen können sich da schon ein erstes Mal erfrischen. In den nächsten Etappen gelangen wir zum prächtig gelegenen Stausee von Calacuccia, dem Ausgangspunkt zum höchsten Berg von Korsika, dem Monte Cinto (2706m). Diesen lassen wir für dieses Mal links liegen und wandern weiter zum Skigebiet am Col de Verghio. Eine wunderschöne Bergwelt mit uralten Bäumen, vielfältiger Mittelmeerflora, markigen Felszapfen und plätschernden Bergbächen, die zum Baden einladen, säumen unseren Weg. Weiter geht es dann vorbei an den Wasserfällen der Cascades d' Aitone , einem fantastischen Naturschwimmbad, zum typisch korsichen Dörfchen Evisa, wo wir uns eine Stärkung gönnen. Danach geht es sehr abwechslungsreich weiter zu den nächsten Etappenorten Marignana und dem kleinen Bäderort Guagno les Bains. Nach einem schönen Aufstieg gelangen wir zum traumhaft gelegenen Bergsee Lac de Creno, dessen Seerosen zauberhaft mit den alten Bäumen am Ufer kontrastieren. In dem verträumten Bergdörfchen Soccia geniessen wir unser letztes Abendessen und verbringen unsere letzte Nacht im Hotel. Danach geht es im Taxi, je nach Flugplan, nach Calvi oder Ajaccio, wo dann manche den Flug nach Hause antreten oder andere gleich weiter gehen zum **Südkorsika-Küstentrekking**.

Die Wanderzeiten liegen zwischen 5 bis 6 Stunden, das erfordert etwas Kondition, aber keine technischen Fähigkeiten.

Übernachtet wird in einfachen Hotels oder "Gites d'étape", wo wir auch ein feines Znacht bekommen. Weil wir im Frühling unterwegs sind, müssen wir auch warme Kleider einpacken und die persönliche Ausrüstung im (grossen) Rucksack selbst mittragen.

Die vielen Eindrücke und die gute Kameradschaft werden uns aber genug ablenken, und die Strapazen vergessen machen.

Das **Südkorsika-Küstentrekking** ist genauso attraktiv, aber wir bewegen uns meist in Küstennähe.

Die Küste im Süden ist sehr wild und zerklüftet und äusserst abwechslungsreich. Rauhe Klippen wechseln sich ab mit verträumten und einsamen Sandbuchten und immer wieder geht es auch ein wenig auf und ab auf schmalen Wegen..Ein besonderer Höhepunkt wird die spannende Bergwanderung zum Wackelstein Uomo di Cagna sein. Wer ganz zum Wackelstein hoch gehen möchte, wird ein wenig kraxeln müssen, aber es ist nirgends gefährlich.

Zu den einzelnen Wanderungen sind wir im Minibus unterwegs und können dort auch einen Teil unseres Gepäcks lassen. Wir übernachten immer in einfachen Hotels und geniessen den Komfort der täglichen Dusche. Und natürlich können die Wasserratten jeden Tag auch ein Bad im Meer nehmen.

Wer möchte mich bei einem oder beiden dieser Trekkings begleiten? Da die Gruppe höchstens 10 Personen umfassen sollte, werde ich die Anmeldungen nach der Reihenfolge berücksichtigen.

Die genauen Details werde ich euch mitteilen, wenn alle Teilnehmer und deren individuelle Anreisemöglichkeiten bekannt sind. Die Details und Preise findet ihr im separaten Programm.

Für Fragen stehe ich euch jederzeit gerne zur Verfügung.

Ich freue mich, wenn ich euch gluschtig machen konnte und ihr euch unserer bunten Truppe anschliesst. Bitte meldet mir **bis Ende Januar 2024**, ob ihr mitkommen möchtet.

Herzliche Grüsse Ueli